

Liebe Spender*innen, Freund*innen und Bekannte



Das vergangene Jahr war in zweierlei Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr für die Stiftung Togo-Projekt. Einerseits stand wieder einmal ein Besuch in Togo an. Andererseits gab es einen Wechsel beim Präsidium: Werner Jurt hat nach gut 30 Jahren das «Zepter» an Giacomo Garaventa (rechts im Bild) übergeben. Im Juni hat der Stiftungsrat die Wahl bestätigt. Giacomo Garaventa wirkt seit den Anfängen im Stiftungsrat mit.

Viele spannende Projekte besucht

Als frischgebackener Präsident der Stiftung ist Giacomo Garaventa zusammen mit Spender Raphael Hämmerli (Bildmitte) im August 2025 nach Togo gereist. Innerhalb von zwei durchgetakteten Wochen haben die beiden vertiefte Gespräche mit den drei Partnerorganisationen geführt und zahlreiche von der Stiftung (mit-)finanzierte Projekte besucht: z.B. Schulhäuser, Alphabetisierungskurse, Solaranlagen, Gesundheitseinrichtungen, Brunnenanlagen und Sommercamps. In der Hauptstadt Lomé haben sie sich mit Akpe Gawosso (links im Bild) ausgetauscht, der Leiterin von Chou-Coeur und Enadev, mit denen Togo-Projekt seit Jahren zusammenarbeitet. Sie finanzieren unter anderem Behandlungen beim Augenarzt für Kinder von mittellosen Familien, verteilen Nahrungsmittel und organisieren Batik-Kurse für Jugendliche.



Vergangenheit und Zukunft



Leider gehört Togo nach wie vor zu den ärmsten Ländern Afrikas. Seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1960 ist dieselbe Familie an der Macht. Für die gut ausgebildete Jugend gibt es kaum Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb investieren wir weiterhin in Projekte, die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns und damit unsere Partner*innen vor Ort unterstützen!

März 2026



Giacomo Garaventa



& Werner Jurt

Erfolgsrechnung 2025

Einnahmen	CHF
Spenden	109'384.70
Zinsen	563.40
Total Einnahmen	109'948.10
Aufwand Projekte	
Schulen und Schüler (vacances utiles, Material für Schulen, Patronate für Schüler*innen)	16'562.70
Solarlampen	22'945.80
Technische Hilfe (Wassertank)	14'233.70
Erwachsenenbildung (Alphabetisierungskurse, Berufsbildung, Kurse Kleinkredite)	11'245.00
Projekte ChouCoeur (augenärztliche Untersuchungen, Binden für Schülerinnen, Verteilung von Nahrungsmitteln, Nachhilfe, Seifenherstellungskurse, Lese-Wettbewerb etc.)	17'638.80
Kommunikation, Organisation, Planung der Partnerorganisationen	1'385.60
Total Projektaufwand	84'011.60
Verwaltungsaufwand: Spesen Stiftung	3'171.60
Total Aufwand	87'183.30
Ergebnis	22'764.80

(Differenzen sind rundungsbedingt)

Im Vordergrund von unserem Tun als Stiftung stehen die Menschen in Togo, mit dem Ziel, ihnen Perspektiven vor Ort zu ermöglichen. Ein Tropfen auf den heißen Stein, sagt der Skeptiker. Der Optimist hegt die Hoffnung, dass der stete Tropfen den Stein höhlt. Wir wissen, dass in der Realität ein solcher „Tropfen“ für gewisse Familien und Dörfer sehr viel bedeuten kann.

Lieber Werner, wir danken dir für deine jahrzehntelange, aussergewöhnliche humanitäre Vorbildfunktion. Einer unserer Partner brachte es einmal auf den Punkt: «Werner's Haut ist weiss, doch sein Herz ist schwarz.» Damit brachte er zum Ausdruck, dass Werner stets empathisch auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung eingegangen ist in seinem Denken und Handeln.



Werner Jurt mit dem 2024 verstorbenen Geschäftsführer von Atodes und unserem Freund Romuald Sambiani.

Einblicke in unterstützte Projekte 2025:



Alphabetisierungskurse für Frauen in Lomé



Wassertank im Norden Togos, die Nutzung wird durch eine Gärtnerinnen-Gruppe verwaltet



Junge Frauen haben waschbare Monatsbinden erhalten, damit sie während der Mens in die Schule gehen können